

Von 1548. und 1550 sind andere Gepräge auf diese Art im vollst. Thalercab. n. 816. angeführt. Monnoyes en Argent p. 13. n. 2. Auch giebt es eines von 1549.

Die von diesem Bischof vorhandene Goldgulden führen gleichfalls den heiligen Georg. Köhlers Ducatencab. n. 1622.

Markgräflich Brandenburgische Münzen.

Markgraf Georg Friedrich zu Ansbach und Culmbach führte auf einem schön gechnittenen großen Siegel den heil. Georg mit den brandenburgischen Schilden umgeben.

Landgräflich Leuchtenbergische Münzen.

Alle größere Münzen dieses ausgestorbenen Hauses zeigen den heil. Georg stehend.

Dergleichen ist ein Thaler von 1541. Vollst. Thalercab. n. 3804. Urendts Münzb. p. 145. Köhlers Münzbel. p. 241. Paris's Münzbuch p. 203.

Andere Gepräge sind von 1542. 43. 44. und 45.

Eines von 1547. Vollst. Thalercab. n. 1320.

Noch eines von 1547. hat LEUCHTE. da man auf dem erstern LEUCH. liest. Monnoyes en Argent p. 375. n. 4.

Ein drittes Gepräg dieses Jahrs hat LEUCHTEB. und ein viertes LEUCHT.. Monnoyes en Argent p. 375. n. 3.

Auch findet sich ein Schlag von 1548.

Herzoglich Mantuanische Münzen.

S. Georg ist auch Protector von Casale und erscheint deswegen auch auf den herzoglich mantuanischen Münzen, die in dieser Stadt geprägt worden. Hieher gehören:

Herzogs Vincents I. Thaler von 1580. 1589. 1591. 1592. 1595. und 1603. Vollst. Thalercab. n. 1983. Urendt p. 162. Monnoyes en Argent Joachims neueröffnetes Münzcab. IV. Theil p. 145.

Herzogs Ferdinands Thaler von 1617. und 1622. Vollst. Thalerc. n. 1990. Monnoyes en Argent. p. 450. n. 5.

Zweyerley falsche Thaler werden angezeigt. Vollst. Thalercab. n. 4486. und 4487.